

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.^a Susanne Radocha

GZ: A8 021777/2006/0221

Betreff: IBC- Flughafenbus (Businessline);
Genehmigung zur zwischenzeitlichen
Verlängerung des Verkehrsdienstvertrages
für den Zeitraum 09.12.2012 – 02.04.2013
in Höhe von 6.000,00 in der OG 2013

**Personal-, Finanz-, Beteiligungs-
u. Immobilienausschuss**

BerichterstellerIn:

Graz, 28.02.2013

Der zuletzt gültige Verkehrsdienstvertrag über Betrieb und Finanzierung zusätzlicher Verkehrsdienste auf den Verbundlinien 630, 631 und 671 zur verbesserten Anbindung des International Business Center (IBC) und des Flughafen Graz an die Landeshauptstadt Graz endete am 08.12.2012 und soll zwischenzeitlich für den Zeitraum 09.12.2012 bis 02.04.2013 (Dienstag nach Ostern bzw Flugplanwechsel) verlängert werden.

Die Verkehrsunternehmen ÖBB-Postbus GmbH (Postbus), Watzke GmbH & CoKG (Fa. Watzke) sowie Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH (Graz Linien) betreiben diese Verkehrsdienste im Rahmen des Verbundlinienverkehrs. Die Finanzierung erfolgt durch Land Steiermark, Stadt Graz, SFZ Immobilien GmbH & Co KG, Flughafen Graz und Marktgemeinde Feldkirchen.

Die aufgrund dieser Zusatzleistung erzielten Mehreinnahmen werden den Finanzierungsträgern (Land Steiermark und Stadt Graz) vergütet.

Die Steirische Verkehrsverbund GmbH (StVG) sorgt für die vertragliche Durchführung des Projektes, die Leistungs- und Qualitätskontrolle sowie die Abrechnung mit den Verkehrsunternehmen und den Finanzierungspartnern.

Die nun zur Beschlussfassung vorliegende kurzfristige Vertragsverlängerung ist erforderlich, da das Ziel eines möglichst flugplanunabhängigen Leistungsangebots (Vermeidung sich ständig ändernder Fahrpläne) noch nicht mit allen Vertragspartnern endabgestimmt ist. Die Zustimmung zu dieser Verlängerung bis 02.04.2013 liegt von den übrigen Vertragspartnern bereits vor.

Danach ist ein Vertragsabschluss bis Dezember 2016 mit Kündigungsmöglichkeiten vorgesehen, der dem Gemeinderat gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Die StVG wird den aktuell gültigen Fahrplan zusätzlich auch noch auf S-Bahn- parallele Kurse prüfen und die verbleibenden Leistungen mit Flughafen, Postbus und IBC bzw. allenfalls Watzke abstimmen und Angebote einholen.

FAHRPLANANGEBOT:

Vereinbart wird der seit Beginn des Winterflugplans geltende Fahrplan.

ABGELTUNG UND KOSTEN DER ZUSATZLEISTUNGEN

Die Kosten der zusätzlichen Verkehrsdienste betragen für die gesamte Verlängerungsdauer € 63.504,22 die Abgeltung je Verkehrsunternehmen beträgt:

	Summe	davon 2012	davon 2013
Postbus	50.116,00	9.396,75	40.719,25
Holding Graz	10.361,50	1.942,78	8.418,72
Watzke	3.026,72	567,51	2.459,21

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge von Land Steiermark, Stadt Graz, SFZ Immobilien GmbH & Co KG, Flughafen Graz und Marktgemeinde Feldkirchen.

Die Finanzierungsbeiträge von SFZ Immobilien GmbH & Co KG, Flughafen Graz sowie Gemeinde Feldkirchen verstehen sich als Fixbeträge, unabhängig von der Höhe der durch die Zusatzleistungen erzielten Mehreinnahmen. Das Einnahmenrisiko wird zu jeweils 50% von Land Steiermark und Stadt Graz getragen, demnach werden die festgestellten Mehreinnahmen zu jeweils 50% auf Land Steiermark und Stadt Graz aufgeteilt. Die Höhe der erwarteten Mehreinnahmen inkl. Tarifbestellung wurde mit ca. € 10.000,-- angenommen.

Es wird folgender Finanzierungsbedarf erwartet:

	Anteil	Kosten Vertrag gesamt	Finanzierungsbedarf *		
			Summe Vertragslaufzeit	davon 2012	davon 2013
Land Steiermark	48,27%	30.653,49	25.653,49	4.810,03	20.843,46
Stadt Graz	17,20%	10.922,73	5.922,73	1.110,51	4.812,22
SFZ Immobilien GmbH & Co KG	16,92%	10.744,91	10.744,91	2.014,67	8.730,24
Flughafen Graz	9,92%	6.299,62	6.299,62	1.181,18	5.118,44
Gemeinde Feldkirchen	7,69%	4.883,47	4.883,47	915,65	3.967,82
Summe	100,00%	63.504,22	53.504,22	10.032,04	43.472,18
Einnahmen*		-10.000,00	* Land und Stadt jeweils abzüglich 50% der Einnahmen		
Finanzierungsbedarf		53.504,22			

ABRECHNUNG

Die Zahlungen von der StVG an die Verkehrsunternehmen bzw. von den Finanzierungspartnern an die StVG bzw. von der StVG an die Verkehrsunternehmen erfolgen auf einmal nach Vertragsunterzeichnung.

Es wird daher vorgeschlagen, den Bezug habenden Verkehrsdienstvertrag bis zum 02.04.2013 zu verlängern.

Der Mittelbedarf in Höhe von rd. € 6.000,-- ist im Budgetprovisorium 2013 sicher gestellt.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs 2 Z 10 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 8/2012 beschließen:

- Die Verlängerung des Verkehrsdienstvertrages für die Verbundlinien 630,631 und 671 (Businessline) wird zu den im Motivenbericht genannten Bedingungen mit einem erforderlichen Finanzmittelbedarf für die Stadt Graz in Höhe von rd. € 6.000,-- für die Dauer 09.12.2012 bis einschließlich 02.04.2013 genehmigt.
- Der Mittelbedarf in Höhe von rd. € 6.000,-- ist im Budgetprovisorium 2013 sicher gestellt

Beilage:

Vertragsblatt

Die Bearbeiterin:


Mag.^a Susanne Radocha

Der Abteilungsvorstand:


Mag Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:


StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am

.....

Die Schriftführerin:

Der/Die Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die Schriftführerin:

Verlängerung des Verkehrsdienstvertrag für die Verbundlinien 630, 631 und 671 (BUSINESSLINE)

Die Vertragspartner Land Steiermark, Stadt Graz, SFZ Immobilien-GmbH & Co KG, Flughafen Graz Betriebsgesellschaft, Marktgemeinde Feldkirchen und ÖBB-Postbus GmbH, Watzke GmbH & Co KG, Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH sowie Steirische Verkehrsverbund GmbH vereinbaren die Verlängerung der mit 08.12.2012 auslaufenden Vereinbarung über Betrieb und Finanzierung zusätzlicher Verkehrsdienste auf den Verbundlinien 630, 631 und 671 zur verbesserten Anbindung des International Business Center (IBC) und des Flughafen Graz an die Landeshauptstadt Graz für den Zeitraum 09.12.2012 bis 02.04.2013 (Dienstag nach Ostern bzw. Flugplanwechsel).

Mit Ausnahme der im Folgenden angeführten Regelungen bleiben sämtliche anderen Vertragsbestimmungen unverändert.

zu Punkt 2. Fahrplanangebot

Vereinbart wird der seit Beginn des Winterflugplans geltende Fahrplan gemäß angefügter Beilage.

zu Punkt 5. Abgeltung und Kosten der Zusatzleistungen

Die Kosten der zusätzlichen Verkehrsdienste betragen für die gesamte Verlängerungsdauer EUR 63.504,22, die Abgeltung je Verkehrsunternehmen beträgt:

	Summe	davon 2012	davon 2013
Postbus	50.116,00	9.396,75	40.719,25
Holding Graz	10.361,50	1.942,78	8.418,72
Fa. Watzke	3.026,72	567,51	2.459,21

zu Punkt 6. Finanzierung der Zusatzleistung

Der Finanzierungsbedarf für die gesamte Verlängerungsdauer beträgt ca. EUR 53.500,- und verteilt sich wie folgt (Land und Stadt je nach Einnahmen, andere Vertragspartner fixe Beträge):

	Anteil	Kosten	Finanzierungsbedarf *		
		Vertrag gesamt	Vertrag gesamt	davon 2012	davon 2013
Land Steiermark	48,27%	30.653,49	25.653,49	4.810,03	20.843,46
Stadt Graz	17,20%	10.922,73	5.922,73	1.110,51	4.812,22
SFZ Immobilien GmbH & Co KG	16,92%	10.744,91	10.744,91	2.014,67	8.730,24
Flughafen Graz	9,92%	6.299,62	6.299,62	1.181,18	5.118,44
Gemeinde Feldkirchen	7,69%	4.883,47	4.883,47	915,65	3.967,82
Summe	100,00%	63.504,22	53.504,22	10.032,04	43.472,18
	Einnahmen*	-10.000,00	* Land und Stadt jeweils abzüglich 50% der Einnahmen		
	Finanzierungsbedarf	53.504,22			

Die Zahlungen von der StVG an die Verkehrsunternehmen bzw. von den Finanzierungspartnern an die StVG bzw. von der StVG an die Verkehrsunternehmen erfolgen auf einmal nach Vertragsunterzeichnung.

Graz, am 15.11.2012

.....
je ein Vertragsblatt je Vertragspartner